



Niederschrift

über die Mitgliederversammlung der LAG Rheinhessen

am 19. April 2018 um 16:30 Uhr

in der Kreisverwaltung Alzey-Worms, Sitzungsraum 119/120

Anwesend:

Öffentliche Partner	
Institut für geschichtliche Landeskunde	<i>entschuldigt</i>
Jobcenter Alzey-Worms	Ilka Huber
Landesamt für Geologie und Bergbau	Dr. Thomas Dreher
Landkreis Alzey-Worms	Landrat Ernst Walter Görisch
Landkreis Mainz-Bingen	<i>entschuldigt</i>
Verbandsgemeinde Bad Kreuznach	Bürgermeister Marc Ullrich
Rheinhessen-Touristik GmbH	Christian Halbig (ab TOP 7)
Rheinhessenwein e.V.	<i>entschuldigt</i>
Technische Hochschule Bingen, Hermann Hoepke Institut	<i>entschuldigt</i>
Wirtschaftsförderungs-GmbH für den Landkreis Alzey-Worms	Kerstin Bauer
Wirtschaftsförderung des Landkreises Mainz-Bingen	<i>entschuldigt</i>
Zweckverband „Erholungsgebiet Rheinhessische Schweiz“	Bürgermeister Gerd Rocker
Wirtschafts- und Sozialpartner	
AG Straußwirtschaften und Gutsschänken	<i>Heike Dettweiler</i>
Bauern- und Winzerverband Rheinland-Pfalz Süd e. V.	<i>entschuldigt</i>
DEHOGA Rheinland-Pfalz	Gerhard Jordan
Dorfplanerin	Anja Balthasar
Handwerkskammer Rheinhessen	Dominik Ostendorf
IG Forum Rheinhessischer Direktvermarkter	Monika Kunz
IG Forum beim Rheinhessen-Winzer	Heike Espenschied (ab TOP 8)
Industrie- und Handelskammer für Rheinhessen	<i>entschuldigt</i>
Landesverband Unternehmerfrauen im Handwerk, Arbeitskreis Rheinhessen	<i>entschuldigt</i>
Landwirtschaftskammer Rheinland-Pfalz	Oliver Strub
Oppenheim-Tourismus GmbH	
Rheinhessen-Marketing e. V.	Helmut Dieth
Rheinhessische Toskana e. V.	<i>entschuldigt</i>
Rhein-Selz Tourismus e. V.	Rudolf Felgner
Tourismus GmbH Wörrstadt	<i>entschuldigt</i>
Touristikverein der Verbandsgemeinde Eich	Dirk Weißbach
Touristikverein VG Wonnegau e. V.	



Verkehrsverein Bodenheim	<i>entschuldigt</i>
Weinbauverband Rheinhessen	Friedrich Ellerbrock
Zivilgesellschaft	
Altertumsverein für Alzey und Umgebung e.V.	Dr. Rainer Karneth
Altstadtverein Alzey e. V.	Doris Seibel-Tauscher
Caritasverband Worms e. V.	Agnes Weires-Strauch
Diakonisches Werk Worms-Alzey	Karin Mettner
Gewerbe- und Verkehrsverein Osthofen	
IG Petersberg	Axel Borlinghaus
Interessengemeinschaft Weinerlebnis Zornheimer Berg	Gerhard Kneib
Kultur- und Weinbotschafter Rheinhessen e.V.	Heike Dettweiler
Landesjagdverband, Kreisgruppe Alzey-Worms	Manfred Weindorf
Landfrauenverband Rheinhessen e. V.	<i>entschuldigt</i>
Landjugend Rheinhessen-Pfalz	Frank Heuchert
NABU Regionalstelle Rheinhessen-Nahe	Christian Henkes
Rheinhessen-Kultur	<i>entschuldigt</i>
Verein zur Verbindung der Kulturlandschaften Altrhein und Insel Kühkopf	Claudia Bläsius-Wirth
Beratende Partner (ohne Stimmrecht)	
Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion Rheinland-Pfalz	
DLR Rheinhessen-Nahe-Hunsrück	<i>entschuldigt</i>
Geschäftsstelle der LAG Rheinhessen	Sandra Lange
Geschäftsstelle der LAG Rheinhessen	Mareike Fox
Landesamt für Geologie und Bergbau	Dr. Winfried Kuhn

Tagesordnung

- TOP 1 Begrüßung durch den Vorsitzenden und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- TOP 2 Genehmigung der Niederschrift der Mitgliederversammlung vom 26.01.2017
- TOP 3 Bericht über die Arbeit der LAG Rheinhessen und Vorstellung der Ergebnisse der Selbstevaluierung (Beschluss)
- TOP 4 Änderung der Geschäftsordnung (Beschluss)
- TOP 5 Änderung der LILE: Fortschreibung des Finanzplanes und Erhöhung der Fördersätze gemeinnütziger Träger (Beschluss)
- TOP 6 Bereitstellung der ELER-Mittel für die laufenden Kosten der LAG (Beschluss)
- TOP 7 Aktions- und Kommunikationsplan 2018 - 2020 (Beschluss)
- TOP 8 Förderaufrufe 2018: Ehrenamtliche Bürgerprojekte, GAK-Förderung, LEADER-Projekte
- TOP 9 Verschiedenes



TOP 1: Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende der LAG Rheinhessen, Landrat Ernst Walter Görisch begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung. Besonders begrüßt er die vorgeschlagenen neuen Mitglieder der LAG Rheinhessen, Herrn Bürgermeister Marc Ullrich (VG Bad Kreuznach), Herrn Dr. Thomas Dreher (Landesamt für Geologie und Bergbau), Herrn Frank Heuchert (Landjugend Rheinhessen-Pfalz) sowie Frau Doris Seibel-Tauscher (Altstadtverein Alzey e. V.) und freut sich auf eine gute Zusammenarbeit.

Änderungs- oder Ergänzungswünsche zur Tagesordnung werden auf Nachfrage nicht vorgetragen.

Herr Görisch stellt fest, dass zu dieser Sitzung form- und fristgerecht eingeladen wurde und das Entscheidungsgremium beschlussfähig versammelt ist.

Anzahl der stimmberechtigten Mitglieder des Vorstandes insgesamt	45	
Anzahl der stimmberechtigten anwesenden Mitglieder	26	
<ul style="list-style-type: none">davon öffentliche Partner	6	23 %
<ul style="list-style-type: none">davon Vertreter der Wirtschafts- und Sozialpartner	9	35 %
<ul style="list-style-type: none">davon Vertreter der Zivilgesellschaft	11	42 %
Beschlussfähigkeit gegeben (gemäß Geschäftsordnung vom 12.10.2017) <ul style="list-style-type: none">Mind. die Hälfte der stimmberechtigten Mitglieder ist anwesend bzw. ordnungsgemäß vertretenDer Stimmenanteil der Vertreter der Wirtschafts- und Sozialpartner sowie der Zivilgesellschaft muss mindestens 50% ausmachen	JA	

TOP 2: Genehmigung der Niederschriften

Die Niederschrift über die Mitgliederversammlung vom 26. Januar 2017 wird einvernehmlich von den Anwesenden bestätigt.

TOP 3: Bericht über die Arbeit der LAG Rheinhessen und Vorstellung der Ergebnisse der Selbstevaluierung

Regionalmanagerin Lange erläutert, dass die Lokalen Aktionsgruppen jedes Jahr eine Selbstevaluierung durchführen und einen Bericht über ihre Arbeit vorlegen müssen. Analysiert wurden für das Jahr 2017 die Arbeit der Lokalen Aktionsgruppe und des Regionalmanagements, die bearbeiteten Vorhaben und die Umsetzung der Lokalen Integrierten Entwicklungsstrategie (LILE). Der vorliegende „Jahresbericht und Selbstevaluierung 2017“ enthält die Daten aus der Evaluierung und dem kontinuierlichen Monitoring.

Frau Lange stellt den Jahresbericht und die Ergebnisse der Selbstevaluierung anhand einer Präsentation vor. Die Mitglieder stimmen über den vorliegenden Bericht ab. Es liegen keine Interessenskonflikte vor.



Beschluss:	Die Mitglieder der LAG Rheinhessen stimmen dem „Jahresbericht und Selbstevaluierung 2017“ in der vorliegenden Fassung zu.	
Zustimmung:	26	
Ablehnung:	0	
Enthaltung:	0	

Feststellung der Beschlussfähigkeit		
Interessenkonflikte	keine	
Anzahl der stimmberechtigten anwesenden Mitglieder	26	
• davon öffentliche Partner	6	23 %
• davon Vertreter der Wirtschafts- und Sozialpartner	9	35 %
• davon Vertreter der Zivilgesellschaft	11	42 %
Beschlussfähigkeit gegeben (gemäß Geschäftsordnung vom 12.10.2017)	JA	

TOP 4: Änderung der Geschäftsordnung

Herr Görisch verweist auf die übersandten Unterlagen und informiert die Mitglieder über die Änderungen der Geschäftsordnung, welche vom Vorstand der LAG Rheinhessen bereits am 12. Oktober 2017 beschlossen wurde. Die Geschäftsordnung wurde in folgenden Punkten geändert:

- § 6: Die Liste der namentlich genannten Vorstands-Mitglieder der LAG wird in den Anhang verschoben, so dass nicht bei jeder Namensänderung die Geschäftsordnung erneut im Vorstand beschlossen und von der ADD genehmigt werden muss.
- § 7: Stellvertreter/in ist der/die gesetzliche Vertreter/in des Landkreises Mainz-Bingen. Diese/r wird im Verhinderungsfall vertreten durch den/die Kreisbeigeordnete/n des Landkreises Mainz-Bingen.
- § 9: Ebenso wird die Liste der Mitglieder der LAG in den Anhang verschoben.
- § 10: Ebenso wird die Liste der nicht stimmberechtigten, beratenden Mitgliedern der LAG in den Anhang verschoben.
- § 11: Die Unterlagen zu den Projekten werden den Mitgliedern des Vorstandes zeitnah, mindestens jedoch 4 Arbeitstage vor der Sitzung, zur Verfügung gestellt.
- § 12: Die angemessene Verschweigefrist wird von vier auf zwei Wochen herabgesetzt.
- § 14: Ein Absatz zur Durchführung von Umlaufverfahren wird aufgenommen (Ausnahmeregelung)

Beschluss:	Die Mitglieder der LAG Rheinhessen stimmen der Geschäftsordnung in der vorliegenden Fassung vom 12. Oktober 2017 zu. In diese sind Änderungen in den §§ 6, 7, 9, 10, 11, 12, 14 und 22 sowie in den Anlagen eingearbeitet.	
Zustimmung:	26	
Ablehnung:	0	
Enthaltung:	0	



Feststellung der Beschlussfähigkeit		
Interessenkonflikte	keine	
Anzahl der stimmberechtigten anwesenden Mitglieder	26	
• davon öffentliche Partner	6	23 %
• davon Vertreter der Wirtschafts- und Sozialpartner	9	35 %
• davon Vertreter der Zivilgesellschaft	11	42 %
Beschlussfähigkeit gegeben (gemäß Geschäftsordnung vom 12.10.2017)	JA	

TOP 5: Änderung der LILE: Fortschreibung des Finanzplanes und Erhöhung der Fördersätze gemeinnütziger Träger

a) Fortschreibung des Indikativen Finanzplanes

Regionalmanagerin Lange erläutert, dass der Indikative Finanzplan, der Bestandteil der LILE (Kapitel 12) ist, jährlich überprüft und fortgeschrieben werden soll. Durch den Finanzplan werden vor allem die ELER-Mittel in Höhe von insgesamt 2,5 Millionen Euro auf die Handlungsfelder und Teilhandlungsfelder verteilt. Letztmalig fortgeschrieben wurde der Finanzplan durch die Mitgliederversammlung am 26.01.2017.

Grundlage für die Fortschreibung des Finanzplanes sind die Ergebnisse des kontinuierlichen Monitorings und der Selbstevaluierung (siehe „Jahresbericht und Selbstevaluierung 2017“).

Das Jahr 2017 hat gezeigt, dass die Aktivierung in den Handlungsfelder 3 (Zukunftsfähigkeit nachhaltig gestalten) und 4 (Kulturlandschaft aufwerten) zwar schwierig ist, aber auch zu ersten Ergebnissen geführt hat. Im Handlungsfeld 4 werden die eingestellten Gelder daher nicht ausreichen, um die Projektanfragen bedienen zu können.

Die Projekteinreichungen im Jahr 2017 sowie aktuelle Projektanfragen zeigen, dass im Handlungsfeld 5 (Vielfältige Geschichte erleben) eine große Nachfrage besteht und die benötigten Kosten die Vorgaben überschreiten. Im Handlungsfeld 1 (Erlebnisqualität weiterentwickeln) wurden dagegen ELER-Mittel frei, da Projekte zurückgezogen wurden.

Der Indikative Finanzplan soll an diese Entwicklungen angepasst werden.

Beschluss:	Der Indikative Finanzplan (Kapitel 12 der LILE) wird entsprechend dem beigefügten Umschichtungsvorschlag fortgeschrieben.	
Zustimmung:	26	
Ablehnung:	0	
Enthaltung:	0	
Feststellung der Beschlussfähigkeit		
Interessenkonflikte	keine	
Anzahl der stimmberechtigten anwesenden Mitglieder	26	
• davon öffentliche Partner	6	23 %
• davon Vertreter der Wirtschafts- und Sozialpartner	9	35 %
• davon Vertreter der Zivilgesellschaft	11	42 %



Beschlussfähigkeit gegeben (gemäß Geschäftsordnung vom 12.10.2017)	JA
---	-----------

b) Erhöhung der Zuwendungsätze für gemeinnützige Zuwendungsempfänger

Mit dem Ziel eine LEADER-Förderung für gemeinnützige Zuwendungsempfänger attraktiver zu machen und damit den LEADER-Gedanken mehr in die Tat umzusetzen hat der LEADER-Lenkungsausschuss Rheinland-Pfalz am 20. Oktober 2017 in Kastellaun einstimmig einer Erhöhung der Fördersätze für gemeinnützige Zuwendungsempfänger zugestimmt. Eine Erhöhung der Zuwendungen für die Grundförderung auf bis zu 50% und die Premiumförderung auf bis zu 75% bei gemeinnützigen Zuwendungsempfängern (nach Beschluss der LAG und mit Zustimmung der Verwaltungsbehörde bis zu 90%) bei den Fördermaßnahmen M 19.2 und M 19.3 ist nun möglich.

Die Festlegung der in den LEADER-Regionen gültigen Zuwendungsätze erfolgt in der LILE durch das jeweilige LAG-Entscheidungsgremium. Die Anpassung der LILE ist der ELER-Verwaltungsbehörde zur Genehmigung vorzulegen.

Die LAG Rheinhessen möchte von dieser Möglichkeit Gebrauch machen und die Zuwendungsätze für gemeinnützige Zuwendungsempfänger auf 50% (Grundförderung) und 70% (Premiumförderung) erhöhen. Gemeinnützige Vorhaben sollen damit den gleichen Stellenwert erhalten wie öffentliche Vorhaben.

Beschluss:	Die Mitgliederversammlung der LAG Rheinhessen stimmt einer Erhöhung der Zuwendungen für die Grundförderung auf 50% und die Premiumförderung auf 70% bei gemeinnützigen Zuwendungsempfängern zu. Die Möglichkeit, dass auf Beschluss der LAG und mit Zustimmung der ELER-Verwaltungsbehörde Premiumprojekte auch eine Förderung von 90% erhalten können, bleibt bestehen.	
Zustimmung:	26	
Ablehnung:	0	
Enthaltung:	0	

Feststellung der Beschlussfähigkeit		
Interessenkonflikte	keine	
Anzahl der stimmberechtigten anwesenden Mitglieder	26	
• davon öffentliche Partner	6	23 %
• davon Vertreter der Wirtschafts- und Sozialpartner	9	35 %
• davon Vertreter der Zivilgesellschaft	11	42 %
Beschlussfähigkeit gegeben (gemäß Geschäftsordnung vom 12.10.2017)	JA	

TOP 7: Aktions- und Kommunikationsplan 2018 - 2020

Regionalmanagerin Lange erläutert, dass die LAGn jährlich einen Aktions- und Kommunikationsplan aufzustellen und der ADD vorzulegen haben. Der Aktions- und Kommunikationsplan ist auch notwendige Grundlage für die Antragstellung zur „Förderung der laufenden Kosten der LAG (M 19.4.2)“.



Dieser Plan beschreibt nach einem vorgegebenen Muster die Arbeit der LAG bzw. von der Geschäftsstelle. Im Fokus stehen hierbei die geplanten Maßnahmen im Bereich der Öffentlichkeitsarbeit, Veranstaltungen, Einsatz und Herstellung von Werbe- und Informationsmaterialien usw. Zusätzlich erhält der Plan formale Aufgaben des Regionalmanagements wie z. B. die Betreuung der Projektträger, Sitzungen, Arbeitsgruppen, Aktualisieren der Homepage etc.

Christian Halbig und Heike Espenschied stoßen um 17.00 Uhr zur Sitzung hinzu und nehmen ab diesem Tagesordnungspunkt an der Abstimmung teil. Die Anzahl der stimmberechtigten Mitglieder erhöht sich auf 28, die Anzahl der öffentlichen Partner erhöht sich auf 7, die Anzahl der Vertreter der Wirtschafts- und Sozialpartner auf 12.

Nach Vorstellung des Aktions- und Kommunikationsplans durch Frau Lange, gibt es keine Einwände, sodass dieser in der vorliegenden Fassung beschlossen werden kann.

Beschluss:	Die Mitglieder der LAG Rheinhessen stimmen dem Aktions- und Kommunikationsplan 2018 – 2020 in der vorliegenden Fassung zu.	
Zustimmung:	28	
Ablehnung:	0	
Enthaltung:	0	

Feststellung der Beschlussfähigkeit		
Interessenkonflikte	keine	
Anzahl der stimmberechtigten anwesenden Mitglieder	28	
• davon öffentliche Partner	7	25 %
• davon Vertreter der Wirtschafts- und Sozialpartner	9	32 %
• davon Vertreter der Zivilgesellschaft	12	43 %
Beschlussfähigkeit gegeben (gemäß Geschäftsordnung vom 12.10.2017)	JA	

TOP 8: Förderaufrufe 2018: Ehrenamtliche Bürgerprojekte, GAK-Förderung, LEADER-Projekte

Regionalmanagerin Sandra Lange informiert die Mitglieder der LAG Rheinhessen über die aktuellen Förderaufrufe in der LEADER-Region Rheinhessen. Auch für das Jahr 2018 wurden vom Land Mittel zur Förderung „Ehrenamtlicher Bürgerprojekte“ (in Höhe von 15.000 Euro) zur Verfügung gestellt.

Auch der Förderaufruf FLLE 2.0 (GAK 8.0 „Kleinstunternehmen der Grundversorgung“ und GAK 9.0 „Einrichtungen für lokale Basisdienstleistungen“) läuft im Jahr 2018 weiter. Hierbei handelt es sich um Gelder, welche ausschließlich für Projekte aus LEADER-Regionen zur Verfügung gestellt werden. Frau Lange verweist auf die Homepage der Lokalen Aktionsgruppe, auf welcher die neuesten Förderaufrufe im Bereich „Aktuelles“ veröffentlicht sind.

Außerdem teilt Frau Lange mit, dass für dieses Jahr noch zwei weitere Vorstandssitzungen zur Auswahl von LEADER-Projekten geplant sind.



TOP 9: Verschiedenes

Herr Halbig informiert die Mitglieder der LAG-Rheinhessen über den von der Rheinhessen-Touristik GmbH initiierten Crowdfunding-Wettbewerb der Reiseregion Rheinhessen. Das Vorhaben soll Anfang Juni 2018 starten. Er würde sich freuen, wenn sich auch Mitglieder oder Organisationen der Versammlung an diesem Prozess beteiligen würden.

Frau Lange weist auf den neuen Newsletter der LEADER-Region Rheinhessen hin. Dieser wird an die Anwesenden verteilt und ist auch im Internet veröffentlicht. Der Newsletter soll zukünftig vier Mal im Jahr erscheinen und über die aktuellen Entwicklungen und Neuigkeiten in der LEADER-Region Rheinhessen informieren. Über die Homepage der LAG Rheinhessen www.lag-rheinhessen.de können sich Interessierte für den Newsletter anmelden.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, dankt der Vorsitzende den Anwesenden für ihre Mitarbeit und schließt die Mitgliederversammlung.



Ernst Walter Görisch
Landrat
Vorsitzender



Sandra Lange
Regionalmanagerin

